

## Justizschauspiel in Husum

Auf Grundlage eines im Februar 2008 blockierten Transportzugs der Bundeswehr inszenierten die Schauspielhäuser der schleswig-holsteinischen Justiz ein mehrinstanzliches Politschauspiel. Es handelte von der Verurteilung einer Antimilitaristin zu 90 Tagessätzen Geldstrafe wegen Nötigung und Störung öffentlicher Betriebe sowie Schadenersatz in Höhe von 14000€ an die Bahn.

Nun lädt das Schauspielhaus **“Amtsgericht Husum”** zur Fortsetzung am **1.3. (9 Uhr, Saal 4)** des Politschauspiels ein. Dieses Mal geht es um die Betreiberfirma der Nordostseebahn Veolia die Geld von den an

der Aktion beteiligten Antimilitarist\_Innen fordert um die Kosten für den Schienenersatzverkehr zu decken. Begleiten Sie Richterin Sebening dabei, wie sie mit aller Kraft versuchen wird die Antimilitarist\_Innen zu verurteilen. Aber auch Sie, als Zuschauer\_In sind dazu eingeladen das Schauspiel interaktiv mitzugestalten. Ob vor dem Gebäude oder im laufenden Prozessschauspiel: Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Vom **27.2. bis zum 28.2.** laden wir Sie herzlichst zu **Aktionstagen** rund um das Theaterstück in Husum und anderswo ein.

[www.krieg.nirgendwo.info](http://www.krieg.nirgendwo.info)

## Justizschauspiel in Husum

Auf Grundlage eines im Februar 2008 blockierten Transportzugs der Bundeswehr inszenierten die Schauspielhäuser der schleswig-holsteinischen Justiz ein mehrinstanzliches Politschauspiel. Es handelte von der Verurteilung einer Antimilitaristin zu 90 Tagessätzen Geldstrafe wegen Nötigung und Störung öffentlicher Betriebe sowie Schadenersatz in Höhe von 14000€ an die Bahn.

Nun lädt das Schauspielhaus **“Amtsgericht Husum”** zur Fortsetzung am **1.3. (9 Uhr, Saal 4)** des Politschauspiels ein. Dieses Mal geht es um die Betreiberfirma der Nordostseebahn Veolia die Geld von den an

der Aktion beteiligten Antimilitarist\_Innen fordert um die Kosten für den Schienenersatzverkehr zu decken. Begleiten Sie Richterin Sebening dabei, wie sie mit aller Kraft versuchen wird die Antimilitarist\_Innen zu verurteilen. Aber auch Sie, als Zuschauer\_In sind dazu eingeladen das Schauspiel interaktiv mitzugestalten. Ob vor dem Gebäude oder im laufenden Prozessschauspiel: Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Vom **27.2. bis zum 28.2.** laden wir Sie herzlichst zu **Aktionstagen** rund um das Theaterstück in Husum und anderswo ein.

[www.krieg.nirgendwo.info](http://www.krieg.nirgendwo.info)

## Justizschauspiel in Husum

Auf Grundlage eines im Februar 2008 blockierten Transportzugs der Bundeswehr inszenierten die Schauspielhäuser der schleswig-holsteinischen Justiz ein mehrinstanzliches Politschauspiel. Es handelte von der Verurteilung einer Antimilitaristin zu 90 Tagessätzen Geldstrafe wegen Nötigung und Störung öffentlicher Betriebe sowie Schadenersatz in Höhe von 14000€ an die Bahn.

Nun lädt das Schauspielhaus **“Amtsgericht Husum”** zur Fortsetzung am **1.3. (9 Uhr, Saal 4)** des Politschauspiels ein. Dieses Mal geht es um die Betreiberfirma der Nordostseebahn Veolia die Geld von den an

der Aktion beteiligten Antimilitarist\_Innen fordert um die Kosten für den Schienenersatzverkehr zu decken. Begleiten Sie Richterin Sebening dabei, wie sie mit aller Kraft versuchen wird die Antimilitarist\_Innen zu verurteilen. Aber auch Sie, als Zuschauer\_In sind dazu eingeladen das Schauspiel interaktiv mitzugestalten. Ob vor dem Gebäude oder im laufenden Prozessschauspiel: Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Vom **27.2. bis zum 28.2.** laden wir Sie herzlichst zu **Aktionstagen** rund um das Theaterstück in Husum und anderswo ein.

[www.krieg.nirgendwo.info](http://www.krieg.nirgendwo.info)

## Justizschauspiel in Husum

Auf Grundlage eines im Februar 2008 blockierten Transportzugs der Bundeswehr inszenierten die Schauspielhäuser der schleswig-holsteinischen Justiz ein mehrinstanzliches Politschauspiel. Es handelte von der Verurteilung einer Antimilitaristin zu 90 Tagessätzen Geldstrafe wegen Nötigung und Störung öffentlicher Betriebe sowie Schadenersatz in Höhe von 14000€ an die Bahn.

Nun lädt das Schauspielhaus **“Amtsgericht Husum”** zur Fortsetzung am **1.3. (9 Uhr, Saal 4)** des Politschauspiels ein. Dieses Mal geht es um die Betreiberfirma der Nordostseebahn Veolia die Geld von den an

der Aktion beteiligten Antimilitarist\_Innen fordert um die Kosten für den Schienenersatzverkehr zu decken. Begleiten Sie Richterin Sebening dabei, wie sie mit aller Kraft versuchen wird die Antimilitarist\_Innen zu verurteilen. Aber auch Sie, als Zuschauer\_In sind dazu eingeladen das Schauspiel interaktiv mitzugestalten. Ob vor dem Gebäude oder im laufenden Prozessschauspiel: Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Vom **27.2. bis zum 28.2.** laden wir Sie herzlichst zu **Aktionstagen** rund um das Theaterstück in Husum und anderswo ein.

[www.krieg.nirgendwo.info](http://www.krieg.nirgendwo.info)